

## Exklusives Coupé erinnert an Triumph auf dem Wasser

**Rolls-Royce wird eine exklusive Serie des Phantom Drophead Coupé fertigen. Die auf 35 Exemplare limitierte „Bespoke Waterspeed Collection“ erinnert an einen Sieg auf dem Wasser vor 77 Jahren.**

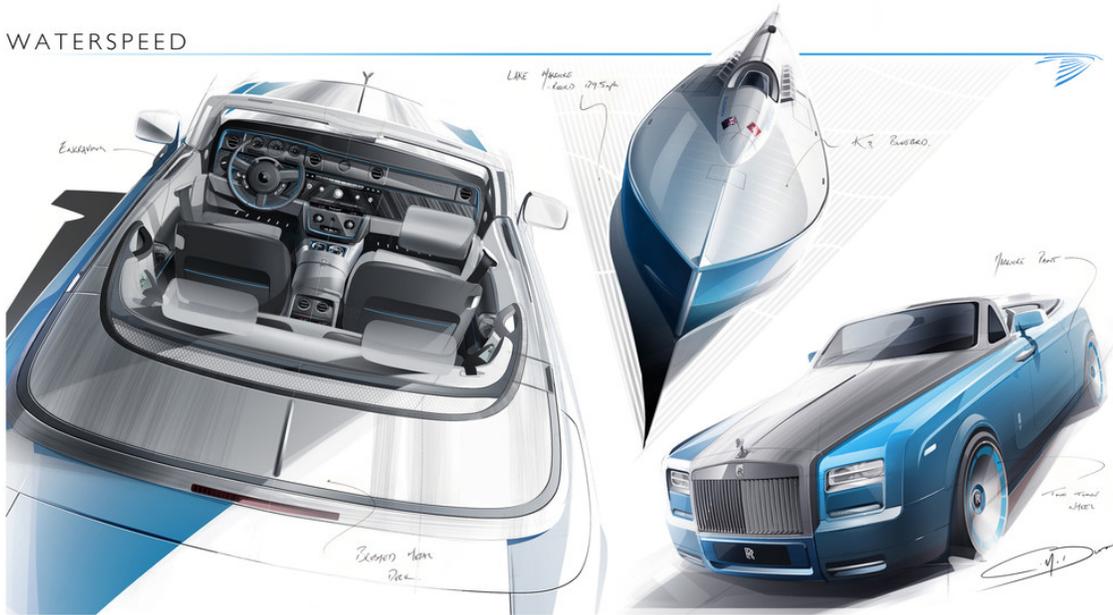
In den späten 1930er Jahren hatte sich zwischen Großbritannien und den USA ein Wettstreit um das schnellste Boot entwickelt. Die Vereinigten Staaten hielten die Bestmarke, als am Morgen des 1. September 1937 Sir Malcolm Campbell (GB) auf dem Largo Maggiore entlang der Schweizer Grenze zu einem neuen Geschwindigkeitsrekordversuch aufbrach. Mit seinem von Rolls-Royce-R-Type -Motoren angetriebenen Wasserflugboot Bluebird K3 erreichte er einen Spitzenwert von 203,3 km/h, den er tags darauf noch auf 208,4 km/h in die Höhe schraubte. Damit war der von den Amerikanern fünf Jahre lang gehaltene Rekord endgültig gebrochen. Campbells Leistungen machten seinerzeit die Rolls-Royce-Triebwerke berühmt, hatten sie doch schon zuvor Geschwindigkeitsrekorde auf dem Land und in der Luft errungen.

Das Rolls-Royce Phantom Phantom Drophead Coupé Waterspeed Collection der Bespoke-Abteilung wird über Elemente aus gebürstetem Stahl verfügen, die mit dem eigens entwickelten Farbton Maggiore Blue harmonisieren. Handgearbeitete Intarsien sollen den Eindruck einer mit hoher Geschwindigkeit durchs Wasser gleitenden Yacht erwecken.  
(ampnet/jri)

# Bilder zum Artikel

---

WATERSPEED



Rolls-Royce Phantom Drophead Coupé Bespoke Waterspeed Collection.

---